

Grußwort zum neuen Jahr

Im Namen der Bezirksvorsteher wendet sich Bezirksältester Peter Jobes zum Jahreswechsel mit einem Grußwort an die Leserinnen und Leser der Internetseite des neuapostolischen Kirchenbezirks Aachen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

zum neuen Jahr wünschen wir ihnen Gottes Schutz und Segen sowie die Sicherheit seiner täglichen Begleitung.

Heute am frühen Vormittag, ich war gerade dabei meine Autoscheibe vom Eis zu befreien, hielt ein Auto neben mir, dessen Fahrer mich nach einer Straße am anderen Ende der Stadt fragte. Da er nicht über ein Navigationssystem verfügte und der Weg zu seinem Ziel einem Ortsfremdem unmöglich im Detail zu schildern war, riet ich ihm zunächst in südwestliche Richtung zu fahren und in regelmäßigen Abständen zu fragen.

Mit dem Eintritt in das neue Jahr haben auch wir unbekanntes Terrain betreten. Unsere Ziele, ob es sich um unsere persönlichen oder unser Glaubensziel handelt, kennen wir. Der Weg zum jeweiligen Punkt ist uns nur grob bekannt und von vielen Unwägbarkeiten begleitet. Machen wir es wie der Autofahrer und fragen in regelmäßigen Abständen nach. In unseren persönlichen Gebeten können wir uns immer wieder der göttlichen Begleitung anvertrauen und Gott in Dank und Bitte unsere Prioritäten sagen. Im Besuch der Gottesdienste erfahren wir viel über die nächste Wegstrecke und die Zwischenziele. Gott macht uns Mut und warnt uns vor Gefahren.

„Weiß ich den Weg auch nicht, du weißt ihn wohl, das macht die Seele still und friedevoll…“
(Hedwig von Redern (1866 - 1935))

1. Januar 2017